



---

5G\_1/2019

**Verfügung vom 28. Oktober 2019**  
**II. zivilrechtliche Abteilung**

---

Besetzung

Bundesrichter Herrmann, Präsident,  
Gerichtsschreiber Zingg.

---

Verfahrensbeteiligte

**A.**\_\_\_\_\_,  
vertreten durch Rechtsanwalt Reto Fischer,  
Gesuchstellerin,

**gegen**

**B.**\_\_\_\_\_,  
vertreten durch Advokat Patrick Frey,  
Gesuchsgegner.

---

Gegenstand

Berichtigungsgesuch gegen das Urteil des  
Schweizerischen Bundesgerichts 5A\_242/2019 vom  
27. September 2019.

## **Erwägungen:**

### **1.**

Mit Urteil 5A\_242/2019 vom 27. September 2019 hiess das Bundesgericht eine Beschwerde von A.\_\_\_\_\_ gut und hob bestimmte Ziffern des angefochtenen Entscheids des Kantonsgerichts St. Gallen ganz oder teilweise auf (Dispositiv-Ziffer 1 des bundesgerichtlichen Urteils).

Am 21. Oktober 2019 hat A.\_\_\_\_\_ (Gesuchstellerin) um Berichtigung von Dispositiv-Ziffer 1 des bundesgerichtlichen Urteils gemäss Art. 129 BGG ersucht.

Am 24. Oktober 2019 hat die Gesuchstellerin das Berichtigungsgesuch zurückgezogen.

### **2.**

Das Berichtigungsverfahren ist folglich durch den Abteilungspräsidenten (Art. 32 Abs. 2 BGG) als durch Rückzug des Gesuchs erledigt abzuschreiben (Art. 71 BGG i.V.m. Art. 73 BZP [SR 273]).

### **3.**

Aufgrund des geringen entstandenen Aufwands rechtfertigt es sich, auf die Erhebung von Gerichtskosten zu verzichten (Art. 66 Abs. 1 BGG). Entschädigungen sind nicht zu sprechen.

**Demnach verfügt der Präsident:**

**1.**

Das Verfahren wird als durch Rückzug des Berichtigungsgesuchs erledigt abgeschrieben.

**2.**

Es werden keine Gerichtskosten erhoben.

**3.**

Diese Verfügung wird den Parteien und dem Kantonsgericht St. Gallen, Einzelrichter im Familienrecht, schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 28. Oktober 2019

Im Namen der II. zivilrechtlichen Abteilung  
des Schweizerischen Bundesgerichts

Der Präsident:

Der Gerichtsschreiber:

Herrmann

Zingg